



Noch nie war es so lukrativ, Trailer mit klima- und kosteneffizienten Technologien zu bestellen. Der Bund zahlt bis zu 5.000 Euro für intelligente Trailer-Technologien.

25.03.2021 14:00 CET

Jetzt in klimafreundliche Trailer-Technologie investieren: Bund entkoppelt Trailer-Förderung vom Lkw und verlängert Antragsfrist bis 15. Juni

- **Bund aktualisiert Förderprogramm für intelligente Nutzfahrzeuge "ENF 2021"**
- **Bis zu 5.000 Euro Zuschuss für intelligente Trailer-Technologien**
- **BPW AirSave, Tire Pressure Monitoring System, Telematik, Leichtbaukomponenten und Nachlaufenkachse förderfähig**
-

Ralf Merkelbach: „Bedeutende Änderung der Förderbedingungen – jetzt Chance nutzen“

Wiehl, 25.03.2021 --- Die Trailer-Industrie freut sich aktuell über eine steigende Nachfrage. Für zusätzlichen Schub sorgt jetzt die Bundesregierung: Der Bund entkoppelt erstmals die Förderung von der Anschaffung einer Zugmaschine und verlängert die Antragsfrist bis zum 15. Juni. Bis zu 5.000 Euro Zuschuss sind für jede einzelne Trailer-Komponente drin. Dabei verbessern BPW Technologien wie AirSave, Telematik oder Leichtbau nicht nur die CO₂ Bilanz.

Der Trailer kann ein echtes Zugpferd für den klimafreundlichen Transport sein: Diese Erkenntnis hat sich jetzt auch in der Bundesregierung durchgesetzt. Deshalb hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur das Programm zur Erneuerung der Nutzfahrzeugflotten (ENF 2021) in zwei wesentlichen Punkten verändert: intelligente Trailer-Technologien werden jetzt mit bis zu 60 Prozent des Anschaffungspreises bezuschusst, und zwar erstmals unabhängig von der Beschaffung einer neuen Zugmaschine. Die Antragsfrist wird bis zum 15. Juni verlängert. Bis zu 5.000 Euro für jede einzelne Trailer-Komponente sind möglich.

Als besonders klimafreundlich gelten beispielsweise Reifendruck-Überwachungs- und -Regelsysteme, Leichtbaufahrwerke, Nachlauflenkachsen oder auch die Trailer-Telematik – allesamt Technologien, in denen die BPW Gruppe führend ist. BPW beziffert für diese Lösungen erhebliche Einsparungen an CO₂ beziehungsweise an Diesel und Reifenverschleiß und eine deutliche Verlängerung der Produktlebensdauer. Die Anschaffung rechnet sich selbst ohne staatliche Bezuschussung oft schon im ersten Jahr.

Ralf Merkelbach, Leiter Key Account Management Großflotten Europa bei BPW: „Dies ist eine bedeutende Änderung der Förderbedingungen. Erstmals wird der Beitrag des Trailers für den klimateffizienten Transport unabhängig von der Zugmaschine gewürdigt und gezielt gefördert. Transportunternehmer sollten jetzt die Chance nutzen, ihre Trailerflotte mit Hilfe des Bundes erheblich sicherer, kosten- und klimateffizienter zu machen.“

Die Einspareffekte der BPW Lösungen sind erheblich: BPW nennt konkrete Rechenbeispiele, jeweils bezogen auf einen Dreiaxser mit einer Jahreslaufleistung von 120.000 Kilometern: Die Reifendruckregelanlage AirSave spart 248 Liter Diesel und 655 Kilogramm CO₂ pro Jahr – und

verlängert die Lebensdauer der Reifen um 10 Prozent. Das leichteste Trailerfahrwerk kommt ebenfalls von BPW: Unter dem Namen Airlight II spart es 77 Liter Diesel und 204 Kilogramm CO₂. Die Nachlaufenkachse von BPW beschert dem Trailer nicht nur eine verblüffende Manövrierfähigkeit – das Konstruktionsprinzip ähnelt den Rollen von Bürostühlen – sondern spart sogar bis zu 1.800 Liter Diesel und 4,8 Tonnen CO₂. Die Trailer-Telematik sorgt für eine bessere Auslastung und optimiert die Routen und Disposition – und spart so rund 10 Prozent der Summenemission einer Flotte. Aus diesem Grund gehen immer mehr Trailerhersteller dazu über, ihre Fahrzeuge bereits ab Werk mit der systemoffenen Trailer-Telematik der BPW Tochter idem telematics auszuliefern.

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitern, darunter rund 100 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](http://www.bpw.de), [Ermax](http://www.ermax.de), [HBN](http://www.hbn.de), [HESTAL](http://www.hestal.de) und [idem telematics](http://www.idem-telematics.com) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.000 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2019 einen konsolidierten Umsatz von 1,41 Milliarden Euro. www.bpw.de